

Rückrundenauftakt im Zeichen von Verletzungen!

Konnte Koller Thomas bei diesem Auftakt im Frühjahr aufgrund einer Schienbeinverletzung gar nicht auflaufen, war es auch beim Fredi aufgrund einer Schulterverletzung unsicher, ob bei ihm ein normales Faustballspiel möglich ist. Es hat dann aber doch gut funktioniert, und so konnten wir mit dem Ersatzmann Stefan Freilinger am Nebenschlag in die Partien starten.

Bei nasskalter Witterung (5 Grad (!!!), beim Aufwärmen noch leichter Regen, der dann aber Gott sei Dank aufgehört hat) ging's im ersten Spiel des Jahres gleich gegen den souveränen Tabellenführer aus Höhnhart, wo es aufgrund der doch glitschigeren Verhältnisse eher zu einem Angabenspiel gekommen ist. Da Dani im ersten Satz erst noch seinen Rhythmus beim Service finden musste und einige seiner gut angetragenen Schläge vom Wind ins Out getrieben wurden, mussten wir den Auftaktsatz mit 9:11 abgeben. Der zweite Satz war dann hart umkämpft, keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen, sodass die Entscheidung erst in der Verlängerung gefallen ist: 14:12 für uns. Und auch den dritten konnten wir durch konzentriertes Spiel relativ sicher mit 11:8 für uns entscheiden. Der vierte Durchgang verlief zunächst auch eher in unsere Richtung, Mitte des Satzes schlichen sich aber Unkonzentriertheiten vor allem beim Zuspiel ein, sodass man den Satz mit 8:11 abgeben musste. Der Entscheidungssatz war dann wieder sehr ausgeglichen, jedoch mit dem besseren Ende für die Höhnharter, die diesen Durchgang mit 11:9 und somit auch die Partie für sich verbuchen konnten. Es wäre also durchaus (vor allem nach der 2:1 Satzführung im vierten) mehr drin gewesen, doch schenkte man diesen mit einigen Unkonzentriertheiten her, sodass eine knappe Niederlage zum Auftakt zu Buche steht...

Nach dem Schiedsgericht der Partie Lichtenau gegen Höhnhart (0:3) und totalem Auskühlen bei diesen windigen, nasskalten Verhältnissen gingen wir, auch, weil sich Dani zuvor im Spiel gegen Höhnhart am Oberschenkel leicht verletzt hatte, mit etwas gemischten Gefühlen ins Spiel gegen die Hausherren. Beim Dani ging's aber dann doch ohne größere Probleme, und wir waren dann nach der Umstellung in der Defensive (Fredi wieder in der Mitte hinten) eigentlich doch immer Herr der Lage. Vor allem das Service vom Dani war gegen Lichtenau eine Augenweide, im ersten Satz hat fast jeder Schlag gesessen, sodass wir diesen auch mit 11:9 für uns entscheiden konnten. Im zweiten Satz im Grunde dasselbe Bild: Druckvolle Services vom Dani, konzentriertes Spiel der gesamten Mannschaft, sodass auch dieser Durchgang mit 11:9 an uns ging. Im dritten dann eine schnelle 5:1 Führung von uns, wir spekulierten schon mit dem Sieg, doch kamen die Lichtenauer nach einer Auszeit besser ins Spiel und konnten diesen Durchgang denkbar knapp mit 15:14 für sich verbuchen. Im vierten ließen wir dann allerdings, auch aufgrund zahlreicher Servicefehler des Gegners, nichts mehr anbrennen - 11:6 und somit der Sieg für uns.

Und so findet man sich nach dem Rückrundenauftakt genau in der Tabellenmitte wieder - 6. Rang, vier Punkte vor dem 7. - 2 Punkte hinter drei punktegleichen Mannschaften vor uns. Der Sieg gegen Lichtenau war also schon immens wichtig, um sie auf Distanz zu halten.

Nichtsdestotrotz heißt es weiterhin eine konzentrierte Leistung zu bringen, um eher nach vorne als nach hinten schauen zu können. In der nächsten Runde in Arbing gegen die Gastgeber und Urfahr 3 steht also eine doch wichtige Runde am Programm, denn da könnte man mit zwei vollen Erfolgen schon auf ein gemütlicheres Rest-Frühjahr zusteuern...

Im Einsatz waren: Köpf Daniel (Angriff), Kaisermayr Günther (Abwehr/Mitte), Freilinger Stefan (Angriff), Freilinger Fredi (Abwehr/Mitte), Freilinger Thomas (Abwehr)

[**Ergebnisse und Tabellenstand!**](#)

[**Fotos der Saison!**](#)

Foto von der Heimrunde am 12.10.2013:

Von links: Freilinger Thomas, Köpf Daniel, Freilinger Fredi, Koller Thomas, Kaisermayr Günther

Hinter der Kamera: Stuhlberger Walter



